

Projektprofil

Female eLead

Das Projekt eLead untersucht, wie hybride Arbeits- und Führungsmodelle Frauen in Führungspositionen im Gesundheitswesen stärken und liefert eine praxisnahe Toolbox.

Ziel und Wirkung

Projektziel ist es, digitales Führungs-Know-how für Frauen konkret nutzbar zu machen und hybride Führung als Wettbewerbs- und Wirtschaftsfaktor zu rahmen. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Arbeitgeberattraktivität aus und zielt auf eine geringere Fluktuation unter Fachkräften ab. Hybride Führung wirkt unmittelbar auf die Gesellschaft durch die interprofessionelle und patientenzentrierte Zusammenarbeit diverser Führungsteams, sowie das Schaffen struktureller Rahmenbedingungen für Führung in Teilzeit.

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an weibliche Führungskräfte. Darüber hinaus angesprochene Zielgruppen sind HR und Organisationsentwicklung, Hochschulen sowie Fachmedien.

Inhalte und Maßnahmen

Besonders bedeutend ist dieses Projekt durch die empirische Evidenz aus 14 Interviews in der Masterarbeit „Female Leadership im digitalen Zeitalter“ sowie einer ergänzenden Onlinebefragung. Aus den Ergebnissen hat das Projektteam fünf Prinzipien hybrider Führung entwickelt. Die praxisnahe Toolbox gibt zu vier zentralen Themenfeldern in kurzen, prägnanten Nuggets direkt anwendbare Tipps. Im nächsten Schritt folgen der Transfer und die Kommunikation der Toolbox als Reflexionsanlass für Führungskräfte und Teams.

Besonderheit und Relevanz

Erfolgreiche hybride Modelle sind kein reines Vereinbarkeitsthema, sondern ein relevanter Organisations- und Wirtschaftsfaktor. Die branchenspezifische, empirisch fundierte Toolbox trägt zur Fachkräftesicherung, zur Gleichstellung und zu zukunftsfähigen Strukturen bei.

Bisherige Erfolge

Marie Wehrsig schloss ihre Masterarbeit mit der Note 1,0 ab. Präsentation erfolgte auf der Frühjahrstagung 2026 mit anschließender Onlinebefragung zur Vertiefung der Erkenntnisse. Die Toolbox wurde entwickelt, die die praxiserprobten Erfahrungen der teilnehmenden HCF-Frauen mit hybrider Führung bündelt und als Peer-to-Peer-Best-Practices zugänglich macht.

Projektinformationen

Der DIG-IN Report 2021 ist die konzeptionelle Grundlage für das Projekt, das 2025 mit Ausschreibung der Masterarbeit startete.

Web: www.dig-in-health.de

Pressekontakt

Marleen Salihovic, Geschäftsstellenleitung

Tel. 0179 72 66 421, E-Mail: presse@healthcare-frauen.de